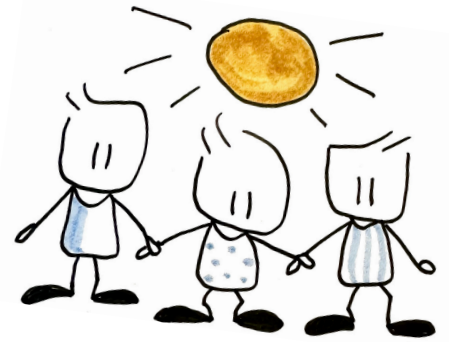


RAN ANS BRETT- TRAUMASENSIBEL!?

HOLZWERKEN ALS STÄRKUNG FÜR DEINE TRAUMAKOMPETENZ



Der Workshop zeigt praktische Methoden und theoretische Hintergründe, damit Du im Praxisalltag in Deiner Einrichtung traumasensibel auf Deine Klient:innen reagieren und mit dem Werkstoff Holz und Werkzeugen arbeiten kannst.



Keine Vorkenntnisse
notwendig

FÜR WEN?

- FACHKRÄFTE IM
PÄDAGOGISCHEN BEREICH
- MULTIPLIKATOR:INNEN

DARUM GEHT'S:

- TRAUMASENSIBEL ARBEITEN
- VORTEILE WERKSTOFF HOLZ
- SICHERER UMGANG MIT WERKZEUG
- PRAXISTEIL HOCKERBAU
- METHODEN FÜR DEN PRAXISALLTAG

FAKTEN:

WANN: DIENSTAG, 16. JUNI 2026, 9:30-17:00 UHR

WO: URBANES WOHNEN E.V.
TEAM GRÜNE SCHUL- UND SPIELHÖFE
HIRSCHGARTENALLEE 27, RG

WER: KATRIN KUHLA, DIPL. PSYCHOLOGIN UND
TRAINERIN IN DER POLITISCHEN BILDUNG
SIMON RUHLAND, SCHREINER UND STUDIUM SOZIALE ARBEIT

Materialkosten
20 €



Anmeldung bis
01. Juni 2026 an
[simon.ruhland@urbanes-
wohnen.de](mailto:simon.ruhland@urbanes-
wohnen.de)



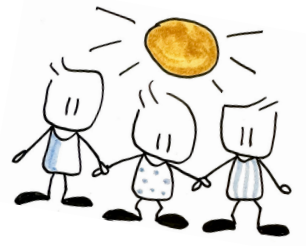
Was stärkt uns?
Ein Projekt des Wertebündnis Bayern

URBANES WOHNEN E.V. MÜNCHEN
Team Grüne Schul- und Spielhöfe

gefördert von der
Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

RAN ANS BRETT – Traumasensibel!?

Holzwerken als Stärkung für deine Traumakompetenz



Beim Handwerken und speziell beim Holzwerken können verschiedene Aspekte traumasensibler Arbeit angewandt werden. Es wird das Erleben im „Hier und Jetzt“ gestärkt, da mehrere Sinne angesprochen werden und die Werkenden während der Tätigkeit im besten Falle in ein Flow-Erleben gelangen. Der Werkstoff kann in mehrerer Hinsicht die Sinne ansprechen (haptisch, optisch, olfaktorisch etc.) und bei der Bearbeitung mit Handwerkzeugen entstehen wenig laute Geräusche.

Durch direkte (positive und negative) Konsequenz des eigenen Handelns wird die Selbstwirksamkeit gestärkt und bei positiven Erlebnissen findet eine Steigerung des Selbstwertgefühls (Empowerment) statt.

Bei gemeinsam gestalteten Bauprojekten in der Einrichtung kann Partizipation erlebt werden und die Sozialkompetenz im geschützten Rahmen weiter wachsen.

Der Workshop vermittelt praxisorientiert Inhalte zum Werkstoff Holz, zur Traumapädagogik, Methoden für den Arbeitsalltag und macht Mut, die (bereits vorhandenen) Möglichkeiten in der eigenen Einrichtung zu nutzen und zu verbessern. Bei sozialräumlichen Umgestaltungen in der Einrichtung steht das Team Grüne Schul- und Spielhöfe für eine weitergehende Beratung und partizipative Begleitung zur Verfügung.

Zielgruppe: Fachkräfte im pädagogischen Bereich, Multiplikator:innen **Ort:** Büro/Werkstatt

Ort: Urbanes Wohnen e.V., Team Grüne Schul- und Spielhöfe
Hirschgartenallee 27 RG (Innenhof), 80639 München

Termin: Dienstag, 16. Juni, 9:30-17:00

Leitung: Katrin Kuhla, Dipl. Psychologin und Trainerin in der politischen Bildung
Simon Ruhland, Team Grüne Schul- und Spielhöfe, Schreiner und Studium
Soziale Arbeit

Kosten: Materialkosten 20€, mitzubringen am Workshoptag, Rechnung möglich

Anmeldung und Fragen: Bis 01. Juni per Mail an simon.ruhland@urbanes-wohnen.de